

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Webinare zum Thema Einvernehmliche Scheidung des Frauenservice Graz (Teilnahmebedingungen für Webinare des Frauenservice Graz)

§ 1 Geltungsbereich der AGB

Zwischen dem Verein Frauenservice Graz (im Folgenden Veranstalterin) und Ihnen (im Folgenden Teilnehmerin) gilt die nachfolgende Vereinbarung.

§ 2 Voraussetzungen für die Teilnahme

a) Zugangslink gilt nur für die Teilnehmerin

Die Zugangslinks zu den Webinaren oder dem Online-Kurs dürfen nicht an Dritte weitergegeben oder öffentlich verfügbar gemacht werden. Als Dritte gelten dabei grundsätzlich alle Personen, die nicht an dem entsprechenden Webinar oder Kurs persönlich angemeldet sind. Sollte die Veranstalterin Kenntnis davon erlangen, dass ein Zugangslink öffentlich zugänglich gemacht wurde, behält sie sich gerichtliche Schritte vor.

Diese Bestimmungen gelten auch innerhalb eines Unternehmens. Unternehmen haften für den Missbrauch durch ihre Mitarbeiter_innen.

b) Vertrauliche Behandlung von personenbezogenen Daten anderer Teilnehmerinnen

Die Teilnehmerin verpflichtet sich, personenbezogene Daten und Informationen anderer Teilnehmerinnen, von denen sie möglicherweise im Zusammenhang mit dem Webinar Kenntnis erlangt, vertraulich zu behandeln und keinesfalls Dritten zugänglich zu machen. Im Fall eines Missbrauchs behält sich die Veranstalterin rechtliche Schritte vor.

c) Untersagung von Aufnahmen und Mitschnitten während des Webinars

Die Inhalte des Webinars sind urheberrechtlich geschützt. Es ist untersagt, während des Webinars Audio- oder Video-Mitschnitte, Screenshots oder Video-Captures anzufertigen. Dies dient auch dem Schutz der Privatsphäre der übrigen Teilnehmerinnen.

§ 3 Anmeldung

Mit der Anmeldung bestätigt die Teilnehmerin die Einhaltung der Teilnahmebedingungen des § 2. Nachdem die Veranstalterin die verbindliche Anmeldung der Teilnehmerin erhalten hat, wird diese geprüft und der Teilnehmerin eine Anmeldebestätigung per E-Mail übermittelt, sofern noch Plätze für das Webinar vorhanden sind.

§ 4 Die Teilnahmebestätigung

Die Teilnehmerin erhält auf Wunsch eine Teilnahmebestätigung (die auch bei Gericht vorgelegt werden kann), wenn sie an der gesamten Veranstaltung persönlich teilgenommen hat.

§ 5 Änderungen im Veranstaltungsprogramm

Das Zustandekommen einer Veranstaltung hängt von einer Mindestteilnehmerinnenzahl ab. Die Veranstalterin behält sich Änderungen von Terminen, insbesondere aufgrund eventueller Absagen vor. Der Teilnehmerin wird davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Ansprüche gegenüber der Veranstalterin sind daraus nicht abzuleiten.

§ 6 Veranstaltungsabsage

Muss eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen ganz entfallen, ist ein Schadensersatzanspruch ausgeschlossen. Bei dem Ausfall einer Veranstaltung besteht kein Anspruch auf (Ersatz)-Durchführung der Veranstaltung. Die Veranstalterin bemüht sich einen Ersatztermin zu finden.

§ 7 Datenverarbeitung

Die Bekanntgabe der Daten im Zuge der Anmeldung erfolgt mit dem Einverständnis der Teilnehmerin. Die Daten dürfen von der Veranstalterin verarbeitet und genutzt werden. Alle persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Die Kontaktdaten der Teilnehmerin werden an die Referentinnen des Kurses zur ausschließlichen Verwendung im Rahmen der Kursveranstaltung weitergegeben, sowie für Informationszwecke genutzt. Die bekannt gegebenen Daten werden nicht an Dritte weitergeben. Es gelten die Bestimmungen der Datenschutzerklärung des Frauenservice (<https://www.frauenservice.at/agb-datenschutz>).

§ 8 Haftung für Links

Die Veranstalterin hat keinen Einfluss auf Gestaltung und Inhalte von Webseiten Dritter. Sollten auf Webseiten, die von der Veranstalterin verlinkt werden, rechtswidrige Inhalte zu finden sein, so wird sie nach Kenntniserlangung der Rechtswidrigkeit dieser Inhalte unverzüglich die Links zu diesen Angeboten entfernen.

§ 9 Technische Voraussetzungen

Der Teilnehmerin ist selbst verantwortlich, das Vorliegen der technischen Voraussetzungen (PC, Internetzugang, Webcam und Mikrofon) vor dem Webinar zu überprüfen und sicherzustellen. Es wird dringend empfohlen zwischen 30 und 5 Minuten vor Beginn des Webinars den Webinartzugang zu prüfen.

§ 10 Haftung

Die Veranstalterin gewährleistet, dass alle Dienstleistungen mit angemessener Sorgfalt und sachgerecht durchgeführt werden. Sie haftet aber nicht dafür, dass durch die Teilnahme an den Angeboten bestimmte Qualifikationen erzielt werden können. Die Veranstalterin übernimmt keine Haftung für die individuelle Anwendbarkeit der vorgestellten rechtlichen Inhalte und weist ausdrücklich darauf hin, dass die Webinare in keinem Fall eine individuelle rechtliche Beratung ersetzen können.

Der Veranstalterin haftet nicht für die ununterbrochene Erreichbarkeit des von ihr angebotenen Webinars. Haftungsansprüche aufgrund materieller oder ideeller Schäden gegen die Veranstalterin, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung des angebotenen Informationsangebotes oder durch die Nutzung fehlerhafter oder unvollständiger Informationen durch die Teilnehmerinnen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.

In allen anderen Fällen haftet die Veranstalterin nur dann, wenn wesentliche Vertragspflichten verletzt sind. Dabei ist der Schadensersatz auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine Haftung für atypische oder nicht vorhersehbare Schäden, sowie für indirekte, immaterielle oder Folgeschäden besteht nicht.

§ 11 Rechtswahl und Gerichtsstand

Auf diesen AGB ist ausschließlich das Recht der Republik Österreich anwendbar.

Für alle Rechtsstreitigkeiten in Zusammenhang mit der Vereinbarung oder deren Gültigkeit findet österreichisches Recht Anwendung. Die Parteien vereinbaren die ausschließliche Zuständigkeit der sachlich zuständigen Gerichte für sämtliche, wie immer gearteten Streitigkeiten aus oder über diesen Vereinbarung oder deren Durchführung. Dies gilt auch dann, wenn die Teilnehmerin ihren Wohnsitz im Ausland hat. Erfüllungsort ist Graz.